

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 44 (1950)
Heft: 24

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweiz. Gehörlosen-Zeitung

Herausgegeben vom Schweiz. Verband für Taubstummenhilfe

Offizielles Organ des Schweiz. Gehörlosenbundes (SGB)

Erscheint am 1. und 15. Jeden Monats

Jahresabonnement Fr. 6.—

Postscheckkonto VIII 11319

Der Weihnachtsbaum

Schön ist im Frühling die blühende Linde,
Bienendurchsummt und rauschend im Winde,
Gold von lieblichen Düften umweht.
Schön ist im Sommer die ragende Eiche,
Die riesenhafte, titanengleiche,
Welche in Wetter und Stürmen besteht.
Schön ist im Herbst des Apfelbaums Krone,
Die sich dem fleißigen Pfleger zum Lohne
Zeugt von goldener Früchte Pracht.
Aber noch schöner weiß ich ein Baumchen,
Welches gar lieblich ins ärmlichste Räumchen
Strahlt in der eisigen Winternacht.

Keiner kann mir ein Schöneres zeigen!
Lichter blinken in seinen Zweigen,
Goldene Apfel in feinem Geäst,
Und mit schimmernden Sternen und Kränzen
Sieht man ihn leuchten, sieht man ihn glänzen
Unmutsvoll zum lieblichen Fest.
Von seinen Zweigen einträumerisch Düften
Weihrauchwolzig weht in den Lüften,
Füllt mit süßer Ahnung den Raum.
Dieser will uns am besten gefallen;
Ihn verehren wir jauchzend vor allen,
Ihn, den herrlichen Weihnachtsbaum!

Heinrich Seidel